

Seinem lieben Freunde Buchholz gewidmet.

# Erwachen.

Gedicht v. Em. Geibel.

Ziemlich munter.

Josef Sucher, 1873.

Singstimme.



Und als ich auf - stand früh am Tag und

Pianoforte.



*cresc.*

mein - te, dass es noch Win - ter sei, da jauchz - te schon mit



lust' - gem Schlag die Lerch an mei - nem Fen - ster frei.



*Etwas ruhiger*      *heimlich*      *nicht eilen*

Vom blö - den Traum, Lang - schlä - fer,      bist du end - lich er -

wacht? — Du schiefst und merk - test das Sü - sse kaum, — denn

*cresc.*      *f*

sacht, — denn sacht — ist kom - men der Früh - - - ling

ü - ber Nacht! —

*Etwas freudiger.*

Und als ich schau - te zum Him - mels - raum, da war er so

blau, da war er so weit; und als ich blick - te auf

Strauch und Baum, da tru - gen sie all' ein grü - - nes Kleid.

Und als ich sah in die eig' - ne Brust, da sass die Lie - be da -

*Mässig bewegt und ausdrucksroll*

rin und sang, was sel - ber so süß mir nim - mer be -

wusst *p* mir *rit.* nim - mer be - wusst; *a tempo cresc.* das

*espress.* *a tempo cresc.*

klang, das klang und soll nun klin - gen mein

Le - - - - - ben lang!